

Klanginstallation

Kunstverein Giannozzo,
Berlin 1987

Dokumentation

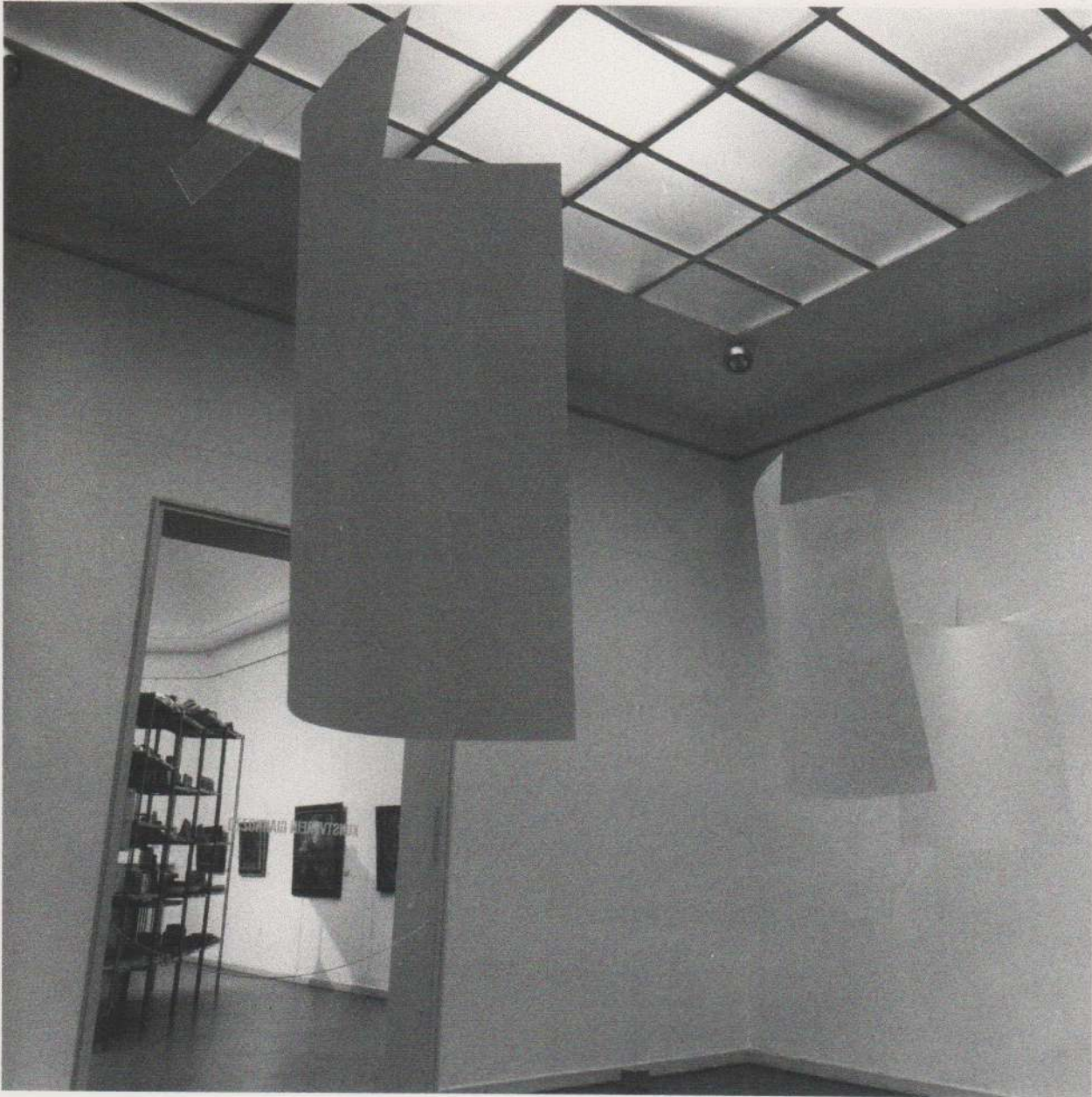


Zur Wiedergabe akustischer Ereignisse von windbeeinflussten Klanginstallationen wurde ein Transducer entwickelt, der den Klang als Schwingung auf eine Saite und damit verbundene Schallkörper überträgt. Papierbögen fallen, an einer Ecke aufgehängt, zu trichterförmigen Körpern. Als solche strahlen sie die Schwingungen der Saiten als Klang ab.

Sky-Channel,
Musiksalon
Kunstverein Giannozzo,

Open Box
Karl Ernst Osthaus Museum
Hagen 1991

Dokumentation

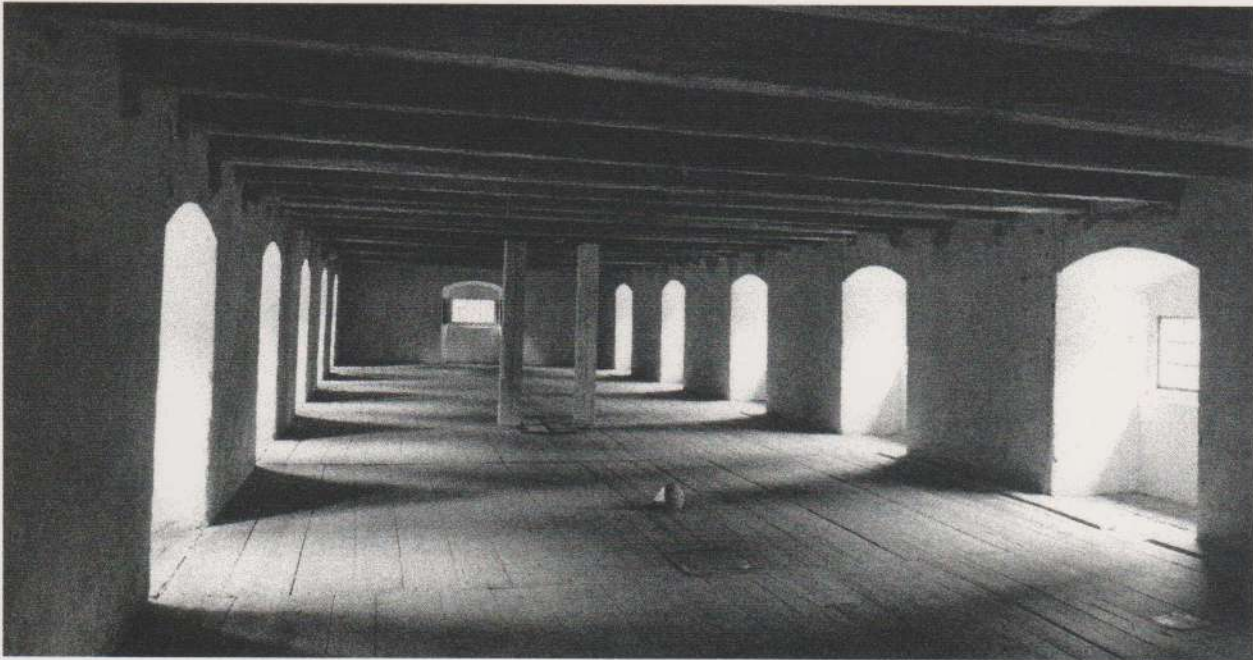


Sky-Channel ist Teil des Konzeptes „Musiksalon“ des Kunstvereins Giannozzo im Rahmen der Ausstellung Open Box des Karl Ernst Osthaus Museums, Hagen. Es ist eine Übertragung aufgezeichneter akustischer Ereignisse des Himmels und der Luft auf gebogene Schallflächen. Vor die Schallflächen sind unterschiedlich große Glasflächen als Frequenzfilter gespannt. So unterscheiden sich die Klangfarben der einzelnen Schallflächen trotz gleicher Tonquelle.

Klangspeicher-
Speicherklang

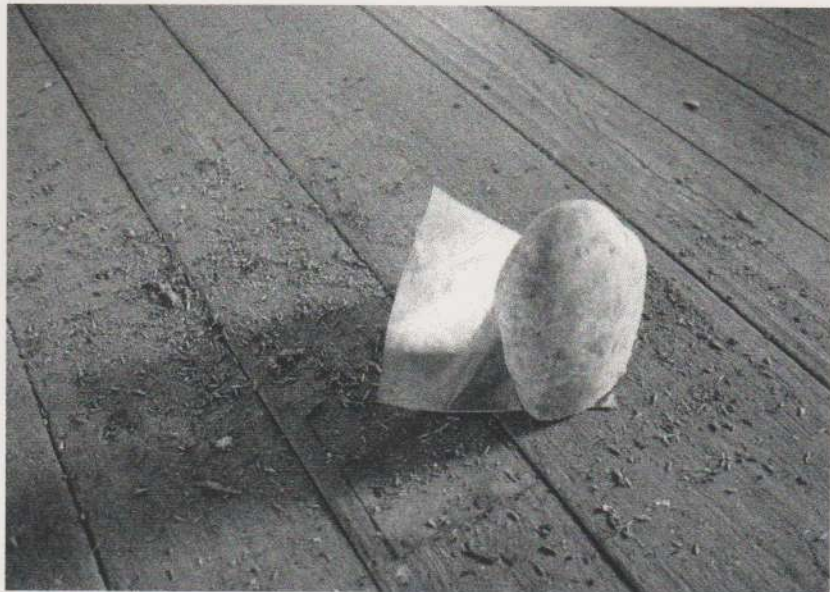
Feed Back Symposium,
Kunstverein Giannozzo,
Plasy, Tschechien 1994

Dokumentation

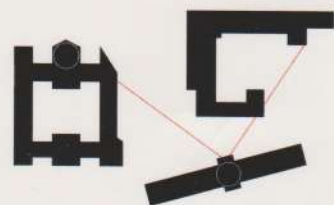


In den beiden Gebäudeflügeln des zur Klosteranlage gehörenden Speichers sind Drahtsaiten vom Dachboden durch die Decken zu den Holzböden des ersten und zweiten Stocks gespannt. Gegen die Saiten sind Bleche gelehnt, die mit Findlingen beschwert in Biegespannung gehalten werden. Aus dem Glockenturm des Speichergebäudes sind je eine Saite zum Hauptgebäude und zu einem Nebengebäude gespannt.

Schwingungen dieser Saiten werden mit Piezos abgenommen, verstärkt und über Transducer auf die Drahtverspannung innerhalb des Gebäudes übertragen. Zusätzlich nimmt ein Piezo vom Gestänge der Turmuhr die mechanischen Schläge des Uhrwerks auf und überträgt sie in die Ereignisse der Installation.



Tiefere Frequenzen übertragen sich klanglich auf die Holzböden des Gebäudes, während höhere Frequenzen von den eingespannten Blechen in dynamischen Tonfolgen abgestrahlt werden.



Windharfe

Baitz mit Klang,
Kunstverein Giannozzo
und Kunstflug Baitz e.V.

Dokumentation



Drei lange Saiten sind von einem Erdsilo auf einer Anhöhe bis hinab in die Weite der Ebene gespannt. Die Saiten laufen über drei Ständer und sind durch große, über die Böschung hängende Traktorreifen auf Zug gehalten. Im Bereich der Installation ist die Böschung mit Silagefolie abgedeckt. Zwischen Saiten und Ständer sind drei unterschiedliche Klangkörper eingesetzt, die die rythmischen Schwingungen der jeweiligen Saiten in unterschiedlichen Frequenzbereichen wiedergeben.

